

**15-Millionen-Euro-Investition in Eberstalzell - neue pod Öko Arena wird
gesamtes Gewerbegebiet stärken**

***Heute Spatenstich mit LH-Stv. Haimbuchner, LR Achleitner und LR Kaineder
für innovatives Bauprojekt der pod bau GmbH***

Die pod bau GmbH – Spezialist für Modulbau aus Holz – treibt mit einer Investition in Eberstalzell von 15 Mio. Euro nicht nur die Expansion des eigenen Unternehmens voran, sondern wertet mit ihrer neuen pod Öko Arena auch das gesamte Gewerbegebiet Eberstalzell auf. Heute, Freitag, fand der offizielle Spatenstich für den Bau der pod Öko Arena statt, an dem auch Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner in Vertretung von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer sowie Wohnbaureferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner und Klima-Landesrat Stefan Kaineder teilnahmen.

Auf einer Fläche von 26.000 m² entsteht mit der pod Öko Arena ein innovativer Gebäudekomplex, der Platz für modernste Produktionshallen, Büro- und Seminarräume, Mitarbeiterwohnungen, regionale Shops, Gastronomie und ein 84-Zimmer-Hotel bietet.

„Die pod Okö Arena ist ein Musterbeispiel für eine innovative und nachhaltige Betriebsansiedelung. Das Projekt leistet einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des Betriebsstandortes Eberstalzell und trägt maßgeblich zur Nahversorgung des gesamten Gewerbegebietes bei, insbesondere auch durch das Hotelprojekt für den Geschäftstourismus. Die E-Ladestation, die Stromerzeugung mit einem Sonnenkraftwerk und die Wärmegewinnung aus Biomasse unterstreichen auch die Möglichkeiten für Unternehmen zum Umstieg auf erneuerbare Energien. Dieses Bauprojekt zeigt darüber hinaus sehr eindrucksvoll auf, dass auch auf autobahnnahen Betriebsbaugebieten hohe ökologische Standards möglich sind“, unterstrich Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen der Eröffnung.

„Holz ist ein natürlich nachwachsender Roh- und Baustoff, der auch im Hinblick auf Langlebigkeit, Energieeffizienz und Raumklima allen baulichen Erfordernissen gerecht wird. Besonders bei der Nachverdichtung spielt Holz aufgrund des geringeren Gewichts eine große Rolle, wenn wir über Statik sprechen. Für mich ist es im Wohnbau maßgeblich, dass - unabhängig vom verwendeten Baustoff – den Kriterien Leistbarkeit, Qualität und Nachhaltigkeit Genüge getan wird. Ich sehe das hier verwirklicht. Zusätzlich freut es mich,

wenn das Know-how aus dem eigenen Land kommt und auch die Wertschöpfung im eigenen Land bleibt“, so Wohnbaureferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner.

„Die pod Öko Arena ist ein wichtiger Beitrag, die Wirtschaft auf neuen Pfaden zu stärken. Denn nach der Coronakrise muss auch die Klimakrise bewältigt werden. Daher müssen der Klimaschutz und entsprechende Investitionen bei allen kommenden wirtschaftlichen Maßnahmen eine zentrale Rolle spielen. Das gelingt bei der pod Öko Arena mit dem Fokus auf klimaneutrale Holzbauweise und dem nachhaltigen Energiekonzept bestens“, betonte Klima-Landesrat Stefan Kaineder bei der Spatenstichfeier.

pod bau GmbH steht für innovatives und ökologisches Bauen auf höchstem Niveau. Am derzeitigen Standort in Ried im Traunkreis entwickelt und produziert das Unternehmen Wohnmodule aus Holz. „Durch Einbindung aller Gewerke in den Produktionsprozess und vollständige Vorfertigung unserer Module können wir Gebäude in kürzester Bauzeit realisieren“, erklärt Geschäftsführer Gerhard Limberger. Gemeinsam mit Ing. Johann Drack hat er Anfang 2018 die pod bau GmbH gegründet. Mit der Errichtung der pod Öko Arena setzt das Unternehmen einen wichtigen Schritt in Sachen Expansion.

Öko Arena bringt Wachstum

Der erste Bauabschnitt – Produktions- und Lagerhallen auf 11.500 m² sowie Büro- und Seminarräume auf 1.500 m² – soll bereits im Dezember 2020 fertiggestellt werden. Das vollständige Konzept der Öko Arena sieht neben der Schaffung von 70 neuen Arbeitsplätzen außerdem 300 m² Shops mit regionalen Produkten, 700 m² Gastronomie, 14 Mitarbeiterwohnungen und ein 84-Zimmer-Hotel vor, das im Sommer 2021 eröffnet werden soll.

Musterbeispiel in Sachen Nachhaltigkeit

Der neue Gebäudekomplex demonstriert mit seinen acht Geschossen nicht nur bauliche Größe, er will auch in Sachen Nachhaltigkeit groß hinaus: „Wir wollen Österreichs größten E-Ladepark mit 24 Ladepunkten bei 350 kW-Ladeleistung errichten. Den Strom für die Öko Arena werden wir aus unserem eigenen Sonnenkraftwerk mit 1.400 kWp beziehen, die Wärmeversorgung erfolgt über ein ebenfalls geplantes, 600 kW leistungsstarkes Biomasseheizwerk, in dem die Holzreste aus der Produktion verfeuert werden“, erklärt Limberger.

Unterstützung durch Business Upper Austria

Für den großen Schritt in Richtung Expansion holte sich die pod bau GmbH Unterstützung bei der öö. Standortagentur Business Upper Austria, die das Hotelprojekt begleitet und bereits potenzielle Betreiber vermitteln konnte.

Bildtext:

v.l.: Gerhard Limberger und Ing. Johann Drack, beide Gründer und Geschäftsführer der pod bau GmbH, Klima-Landesrat Stefan Kaineder, Bürgermeister Günther See, Eberstalzell, Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Georg Starhemberg, Obmann Pro-Holz.

Foto: Land OÖ/Daniel Kauder, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakte:

Rüdiger Gimborn, Pressereferent LH-Stv. Dr. Haimbuchner

(+43 732) 77 20-171 59, (+43 664) 600 72 171 59, ruediger.gimborn@ooe.gv.at

Michael Herb, MSc, Pressereferent LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at

Mag.a (FH) Romana Pichler, Büro LR Kaineder

(+43 732) 77 20-120 81, (+43 664) 600 72-120 81, romana.pichler@ooe.gv.at